

SHOP APOTHEKE
EUROPE

ZWISCHENMITTEILUNG

31. MÄRZ 2019

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE.

Venlo, 15. Mai 2019

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

im ersten Quartal hat Shop Apotheke Europe wie angekündigt intensiv in ein beschleunigtes organisches Wachstum investiert und ist die am stärksten wachsende europäische Onlineapotheke. Unser Umsatzzuwachs um 33 % auf EUR 175 Mio. ist das Ergebnis einer Vielzahl von Maßnahmen, die wir erfolgreich im Rahmen unseres Marketings umgesetzt haben. Mit nun 3,8 Mio. Kunden haben wir unsere führende Position in allen relevanten Märkten erneut kräftig ausgebaut.

Im Segment DACH, das neben Österreich und Schweiz unseren größten Einzelmarkt Deutschland umfasst, haben wir die Erlöse im ersten Quartal um 29 % auf EUR 155 Mio. gesteigert. Im Segment International, das die vergleichsweise noch jungen Märkte Niederlande, Belgien, Frankreich, Italien und Spanien abbildet, wuchs der Umsatz sogar um 83 % auf EUR 19,6 Mio.

Zur Finanzierung unseres Wachstumskurses haben wir kurz nach Abschluss des Berichtszeitraums, am 10. April, eine Kapitalerhöhung durchgeführt und die bestehende Wandelanleihe aufgestockt. Dadurch haben wir insgesamt einen Emissionserlös von EUR 110 Mio. generiert. Damit sind wir bestens gerüstet, um unser Wachstum fortzuführen und uns gleichzeitig auf die Einführung des elektronischen Rezepts in Deutschland im Jahr 2020 vorzubereiten. Dabei agieren wir aus der starken Position unserer europäischen Onlineführerschaft.

Die Beschleunigung unseres organischen Wachstums durch gezielte Neukundengewinnung sehen wir als eine lohnende Investition in die Zukunft. Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie haben wir zugleich einen Fokus auf Profitabilität und erwarten im laufenden Geschäftsjahr auf Basis des bereinigten EBITDAs eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Im darauffolgenden Jahr 2020 streben wir dann den EBITDA-Break-even an.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

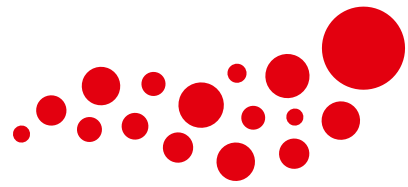
Der Vorstand

KENNZAHLEN.

Leistungsindikatoren Konzern	2017				2018				2019
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
Seitenbesuche (Mio.)	18,6	17,9	18,0	17,1	21,9	20,9	24,0	26,3	32,5
Mobile Seitenbesuche (Mio.)	8,9	9,2	9,4	8,9	12,3	11,5	13,3	17,5	21,4
Anteil mobil (in %)	48	51	53	52	56	55	55	66	66
Bestellungen (Mio.)	1,4	1,4	1,4	1,6	2,1	2,0	2,1	2,50	3,1
Bestandskundenbestellungen (in %)	71	75	76	82	82	81	81	81	78
Rücklaufquote (in %)	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8
Aktive Kunden (Mio.)	2,1	2,2	2,4	2,7	2,7	2,8	3,2	3,5	3,8
Brutto-Warenkorb (in €)	52,2	53,3	54,2	70,3	73,4	75,0	72,3	69,6	65,0

INHALT.

01	HIGHLIGHTS.	
	SHOP APOTHEKE EUROPE STARTET MIT UMSATZPLUS VON + 33 % IN GESCHÄFTSJAHR 2019.	6
02	SHOP APOTHEKE EUROPE: DIE AM SCHNELLSTEN WACHSENDE EUROPÄISCHE ONLINE-APOTHEKE. GESCHÄFTSMODELL.	8
	KONZERNSTRUKTUR UND UNTERNEHMENSFÜHRUNGSPRAKTIKEN.	9
03	GESCHÄFTSENTWICKLUNG.	
	UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE KONZERN.	11
	ENTWICKLUNG DER SEGMENTE.	13
	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE.	14
	RISIKEN UND CHANCEN.	15
	PROGNOSEBERICHT.	16
04	ANHANG.	
	SEGMENT-ERGEBNISRECHNUNG.	18
	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KONZERN.	19
	KONZERNBILANZ.	20
	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG.	21
	KONTAKT/FINANZKALENDER.	22



SHOP APOTHEKE
EUROPE

01

HIGHLIGHTS.

SHOP APOTHEKE EUROPE startet mit Umsatzplus von + 33 % in das Geschäftsjahr 2019.

- Umsatz im DACH-Segment steigt um + 29 % auf EUR 155,0 Mio.
- Internationaler Umsatz legt um + 83 % auf EUR 19,6 Mio zu.
- Kundenzahl erreicht 3,8 Mio.
- Prognose für Gesamtjahr 2019 bestätigt.

KENNZAHLEN.



€ 175 Mio. (+ 33 %)
Umsatz 3M 2019



3,8 Mio. (+ 41 %)
Aktive Kunden



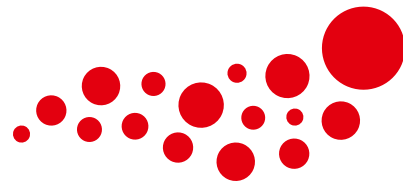
78 %
Bestandskundenbestellungen



32,5 Mio.
Seitenbesuche



> 100.000
Verfügbare Produkte



SHOP APOTHEKE
EUROPE

02

SHOP APOTHEKE EUROPE:
DIE AM SCHNELLSTEN
WACHSENDE EUROPÄISCHE
ONLINE-APOTHEKE.

GESCHÄFTSMODELL.

Die führende OTC-Online Apotheke in Europa.

SHOP APOTHEKE EUROPE ist die am stärksten wachsende Online-Apotheke in Kontinentaleuropa. Mit der Akquisition von FARMALINE im September 2016 und der Übernahme der Europa Apotheek im November 2017 hat SHOP APOTHEKE EUROPE ihre europäische Marktführerschaft signifikant ausgebaut. Das Sortiment für die ganze Familie in den Bereichen OTC-, Schönheits- und Pflegeprodukte sowie rezeptpflichtige Medikamente wird zudem durch hochwertige Naturkost- und Gesundheitsprodukte, Low Carb-Produkte und Sportnahrung der seit Juli 2018 zur Unternehmensgruppe gehörenden nu3 GmbH ergänzt.

Das gründergeführte Unternehmen liefert ein Sortiment von über 100.000 Originalprodukten schnell und zu attraktiven Preisen an zurzeit über 3,8 Mio. Kunden (Stand 31. März 2019). Das Angebot wird durch eine umfassende pharmazeutische Beratung ergänzt. Die moderne und zentrale Logistikinfrasturktur in Venlo erlaubt es SHOP APOTHEKE EUROPE, das Geschäftsvolumen deutlich auszuweiten und gleichzeitig von Skaleneffekten zu profitieren. Alle Prozesse in den Bereichen Technologie und Logistik sind durch Investitionen in Kapazitätserweiterung und Automatisierung bereits auf weiteres Wachstum ausgerichtet.

Ziel der europäischen Wachstumsstrategie ist neben dem Wachstum in den etablierten Märkten die führende Position in allen relevanten kontinentaleuropäischen Märkten.



KONZERNSTRUKTUR UND UNTERNEHMENSFÜHRUNGSPRAKTIKEN.

Die Steuerung des Geschäfts von SHOP APOTHEKE EUROPE erfolgt durch die in Venlo, Niederlande, ansässige Muttergesellschaft SHOP APOTHEKE EUROPE N.V.

Die interne Berichtsstruktur von SHOP APOTHEKE EUROPE basiert auf einer geografischen Segmentierung. Aus dieser Betrachtung ergeben sich die Geschäftssegmente DACH und International.

Wichtig für den Geschäftserfolg von SHOP APOTHEKE EUROPE sind das internationale Umsatzwachstum und die europäische Online-Marktführerschaft. Zu den ergebnisorientierten finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns zählen Bruttomarge und Segment-EBITDA.

Das Management von SHOP APOTHEKE EUROPE nutzt daneben zusätzlich folgende operative Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns:

Anzahl Website-Besuche/Anzahl Website-Besuche mobil:

Die Gesamtzahl der Website-Besuche ist eine Kennzahl, die das Wachstum der SHOP APOTHEKE Gruppe wesentlich beeinflusst und deshalb im Fokus der Unternehmenssteuerung steht. Da immer mehr Kunden mobile Endgeräte zum Surfen im Internet nutzen, wird die Anzahl mobiler Website-Besuche gesondert erfasst. Diese Kennzahl dient zugleich der Erfolgskontrolle der mobilen Website-Angebote und Apps, die SHOP APOTHEKE EUROPE eigens für diese Zielgruppe stetig ausbaut und weiterentwickelt.

Anzahl aktiver Kunden:

SHOP APOTHEKE EUROPE misst den geschäftlichen Erfolg an der Entwicklung der Kundenanzahl. Als aktiver Kunde wird jeder Kunde mit mindestens einer Bestellung innerhalb der vergangenen zwölf Monate (bezogen auf den Berichtszeitpunkt) betrachtet.

Anzahl Bestellungen:

Die Anzahl der Bestellungen ist ein wichtiger Wachstumstreiber, der unabhängig vom Warenkorb ermittelt wird.

Durchschnittliche Warenkorbgröße:

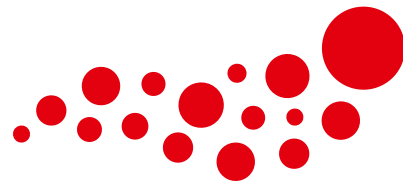
Neben der Anzahl der Bestellungen steht auch die durchschnittliche Größe des Warenkorbs im direkten Zusammenhang mit der Entwicklung des Konzernumsatzes.

Repeat Orders (Bestandskundenbestellungen):

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Bestellungen durch Bestandskunden getätigt wurde und ist ein wichtiger Indikator für die Kundenloyalität. Da die Marketingaufwendungen für Bestandskunden deutlich niedriger sind als für die Neukundenakquisition, wirkt sich dies direkt positiv auf den Segment EBITDA aus.

Return Rate (Rücklaufquote):

Ein wesentlicher Vorteil des Handels mit Arzneimitteln und Medikamenten liegt in der verschwindend geringen Rücklaufquote. Da Rücksendungen im E-Commerce einen erheblichen Kostenfaktor darstellen, besteht ein direkter Zusammenhang zum Unternehmenserfolg.



SHOP APOTHEKE
EUROPE

03

GESCHÄFTSENTWICKLUNG.

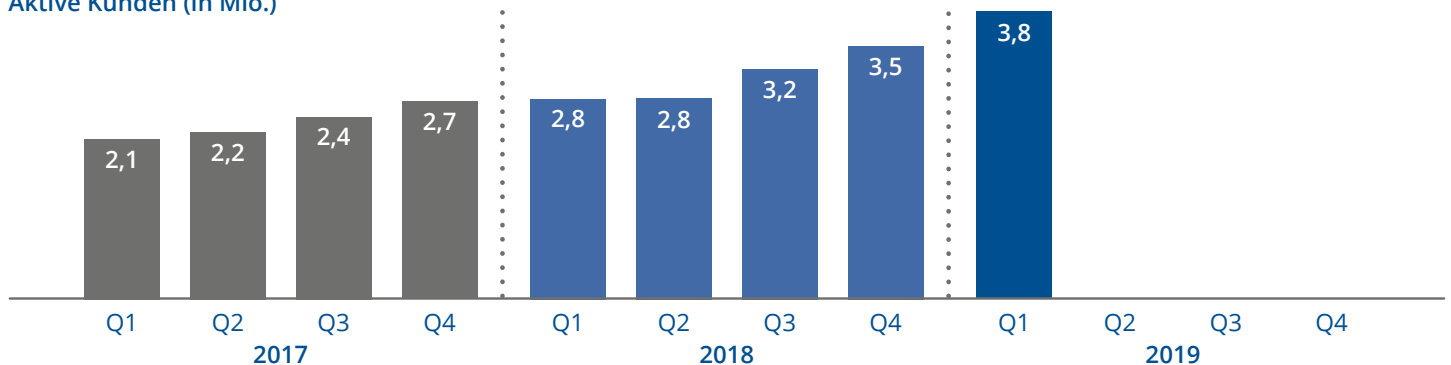
UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE KONZERN.

Der Handel mit Arzneimitteln, Medikamenten sowie mit apothekenüblichen Beauty- und Pflegeprodukten ist zum Teil saisonalen Schwankungen unterworfen. Insbesondere im Bereich der Arzneimittel und Medikamente besteht eine erhöhte Nachfrage im jeweils ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres.

SHOP APOTHEKE EUROPE N.V. ist mit deutlichen Umsatzzuwächsen in das Geschäftsjahr 2019 (1. 1. – 31. 12.) gestartet. Auf Konzern-ebene stieg der Umsatz im ersten Quartal 2019 auf um 33 % auf EUR 174,7 Mio. nach EUR 130,7 Mio. im Vorjahresquartal.

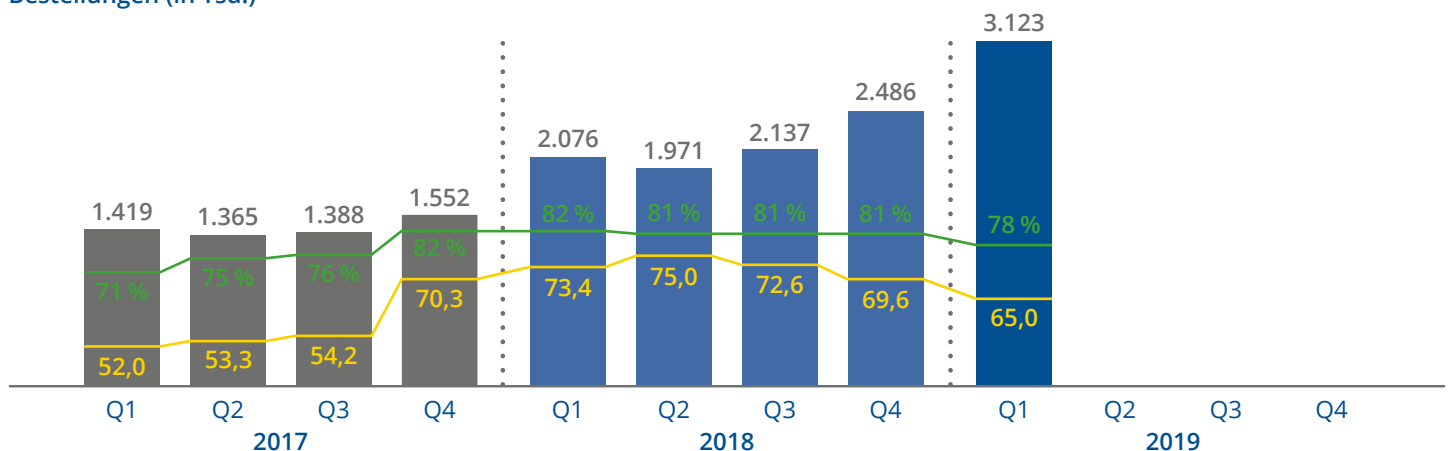
In Folge der erfolgreichen Wachstumsinitiativen stieg die Anzahl aktiver Kunden deutlich von 2,7 Millionen zum 31. März 2018 auf nun über 3,8 Millionen, ein Plus von 41 %.

Aktive Kunden (in Mio.)



Die Anzahl der Bestellungen erhöhte sich gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 55 % auf 3,1 Mio. (Q1 2018: 2,1 Millionen). Der durchschnittliche Warenkorb lag mit EUR 64,95 in den ersten drei Monaten 2019 leicht unter dem hohen Niveau des Vorjahres von EUR 73,40. Das liegt vor allem am veränderten Produktmix durch die Übernahme der nu3 GmbH im Juli 2018 und an der Akquisition von Neukunden. Der Anteil von Bestandskundenaufträgen betrug im Berichtszeitraum 78 % nach 81 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum, begleitet von einer weiterhin minimalen Retourenquote von unter 1 %. Darüber hinaus stieg der Anteil mobiler Webseitenbesuche im ersten Quartal 2019 auf 66 % nach 56 % im ersten Quartal 2018.

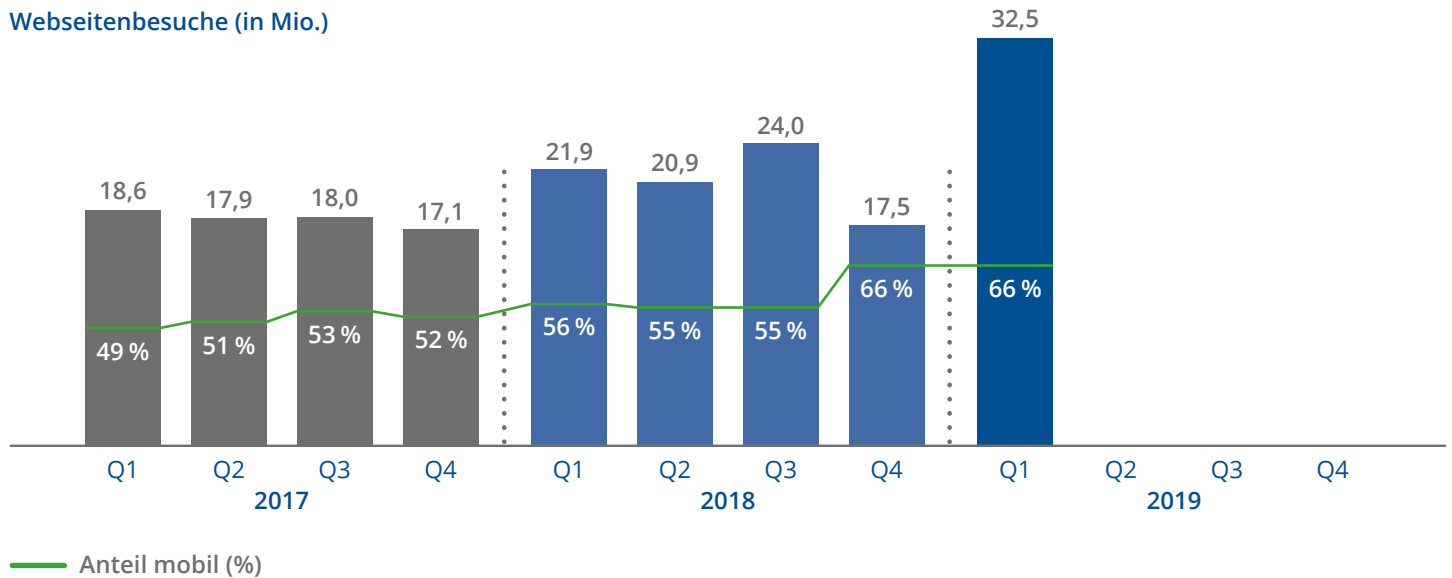
Bestellungen (in Tsd.)



— Anteil Bestandskundenbestellungen (%)

— Durchschnittlicher Warenkorb (€)

Webseitenbesuche (in Mio.)

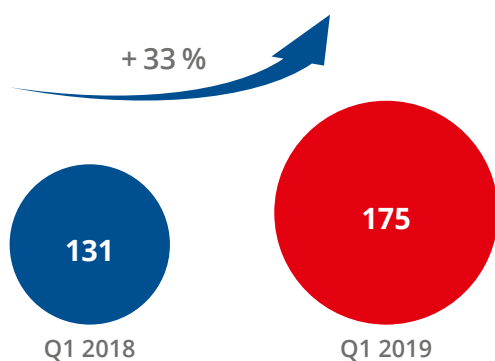


Auf Konzernebene steigerte SHOP APOTHEKE EUROPE das Bruttoergebnis von EUR 23,0 Mio. in den ersten drei Monaten 2018 auf EUR 32,6 Mio. im Berichtszeitraum – ein Zuwachs um 42 %. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergibt sich somit eine Erhöhung der Bruttomarge auf Konzernebene um 1,1 Prozentpunkte auf 18,7 %.

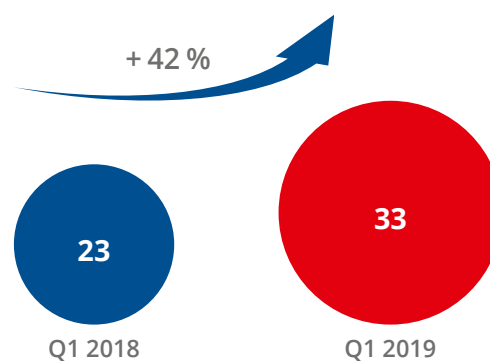
Das Segment EBITDA lag insbesondere aufgrund höherer Marketingaufwendungen im Zusammenhang mit dem stärkeren organischen Wachstum mit EUR – 3,9 Mio. unterhalb des Vorjahreswertes in Höhe von EUR – 1,4 Mio.

Die Verwaltungskosten betrugen EUR 5,9 Mio. (Vorjahreszeitraum EUR 3,6 Mio.). Die Verwaltungskostenquote lag bei 3,4 %. Vertriebskosten stiegen aufgrund des starken Wachstums und den damit verbundenen Aufwendungen zur Neukundenakquisition im Berichtszeitraum deutlich um 49,7 % von EUR 24,4 Mio. auf EUR 36,5 Mio. Dies führt zu einem Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von EUR – 9,8 Mio. nach EUR – 5,0 Mio. in den ersten drei Monaten 2018. Nach Abschreibungen in Höhe von EUR 3,5 Mio. (Vorjahr EUR 3,1 Mio.) ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von EUR – 13,3 Mio. (Vorjahr EUR – 8,1 Mio.). Das Ergebnis nach Steuern betrug EUR – 14,7 Mio. nach EUR – 8,1 Mio.

Umsatz Konzern (in € Mio.)



Bruttoergebnis Konzern (in € Mio.)



ENTWICKLUNG DER SEGMENTE.

Segment DACH.

Im umsatzstärksten Segment DACH verzeichnet SHOP APOTHEKE EUROPE in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 ein Wachstum um 29,3 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Umsatz stieg auf EUR 155,0 Mio. im Vergleich zu EUR 119,0 Mio. im ersten Quartal 2018. Gleichzeitig verbesserte sich das Bruttoergebnis im Berichtszeitraum von EUR 20,3 Mio. im Vorjahr um 37,9 % auf EUR 28,0 Mio. Die Bruttomarge lag mit 18,0 % um 1,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 16,9 %. Das Segment EBITDA betrug in den ersten drei Monaten 2019 EUR – 1,7 Mio. nach EUR 0,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Hierin spiegeln sich im Wesentlichen höhere Marketingausgaben im Zusammenhang mit dem verstärkten organischen Wachstum.

Segment International.

Mit EUR 19,6 Mio. hat SHOP APOTHEKE EUROPE den Umsatz außerhalb Deutschlands ebenfalls signifikant um rund 82,7 % erhöht (Vorjahr EUR 10,7 Mio.) und ihre Position in den Märkten Belgien, Niederlande, Frankreich, Italien und Spanien weiter ausgebaut. Das Bruttoergebnis stieg im Berichtszeitraum von EUR 2,7 Mio. um 70,4 % auf EUR 4,7 Mio. Die Bruttomarge lag entsprechend leicht unterhalb des hohen Niveaus des Vorjahres und betrug 23,7 % (Vorjahr: 25,4 %).

Einhergehend mit dem Ausbau der jungen Märkte verzeichnete das Segment ein starkes Neukundenwachstum. Das Segment EBITDA verringerte sich aufgrund des hohen Anteils von Bestellungen durch Neukunden – verbunden mit entsprechend höheren Akquisitionskosten – in den ersten drei Monaten 2019 auf EUR – 2,2 Mio. im Vergleich zu EUR – 1,6 Mio. im Vorjahreszeitraum.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE.

Vermögenslage.

Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag EUR 354,0 Mio. nach EUR 350,9 Mio. zum Ende des Geschäftsjahres 2018. Der leichte Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einer Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem erhöhten Geschäftsvolumen. Zum Stichtag betrugen diese EUR 39,1 Mio. nach EUR 28,4 Mio. Ende 2018. Demgegenüber steht ein vergleichbarer Zuwachs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von EUR 34,6 Mio. auf EUR 40,0 Mio.

Der Bestand an Zahlungsmitteln bzw. Zahlungsmitteläquivalenten – einschließlich kurzfristiger Wertpapieranlagen – verringerte sich im Berichtszeitraum von EUR 58,8 Mio. per 31. Dezember 2018 um EUR 8,2 Mio. auf EUR 50,6 Mio. Euro.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag rund 56 %.

Liquiditätssituation.

Der operative Cashflow betrug EUR – 2,3 Mio. Dies vor allem durch den Aufbau von Forderungen in Höhe von EUR 5,6 Mio. und von Vorräten in Höhe von EUR 5,4 Mio. bedingt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt EUR – 4,0 Mio. Die Investitionen betreffen im Wesentlichen Software wie z. B. das ERP-System und internationale Webshops.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umfasst Zinsaufwendungen in Höhe von EUR – 1,4 Mio., die unter anderem im Zusammenhang mit den für SHOP APOTHEKE EUROPE tätigen Zahlungsdienstleistern stehen. Weitere EUR – 1,1 Mio. betreffen Zahlungsverpflichtungen aus der Akquisition von FARMALINE. Insgesamt beträgt der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit EUR – 2,2 Mio.

RISIKEN UND CHANCEN.

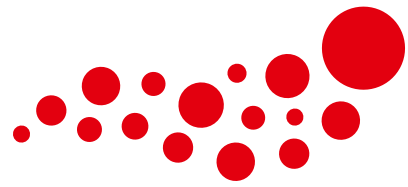
Der Risiko- und Chancenbericht hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht nicht wesentlich verändert. Risiken, die den Fortbestand von SHOP APOTHEKE EUROPE N. V. gefährden könnten, sind weiterhin nicht ersichtlich.

PROGNOSEBERICHT.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet der Vorstand von SHOP APOTHEKE EUROPE mit einer Beschleunigung des organischen Wachstums auf ca. 30 % (2018: 25 %) respektive einer Steigerung des Konzernumsatzes auf rund EUR 700 Mio. Die geplante (bereinigte) EBITDA-Marge wird im laufenden Geschäftsjahr auf dem Niveau des Vorjahres oder etwas besser liegen. Im Jahr 2020 soll dann der Break-even erreicht werden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

SHOP APOTHEKE EUROPE N.V. hat am 10. April 2019 zwei Kapitalmarkttransaktionen über insgesamt 110 Mio. EUR erfolgreich durchgeführt. Im Rahmen der Transaktion hat SHOP APOTHEKE EUROPE rund 1,39 Mio. zusätzliche neue Inhaberaktien der Gesellschaft, die rund 11,5 % des ausstehenden Grundkapitals der Gesellschaft vor der Transaktion entsprechen, im Wege eines beschleunigten Bookbuildings bei institutionellen Investoren platziert. Die Neuen Aktien wurden zu einem Ausgabepreis von EUR 36,00 pro Neuer Aktie platziert. Darüber hinaus hat die Gesellschaft eine gleichzeitige Tap-Emission von vorrangig unbesicherten Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von EUR 60 Mio. zu einem Emissionspreis von 99,47 % abgeschlossen. Das Volumen der bestehenden Wandelschuldverbreitung wurde damit von EUR 75 Mio. auf EUR 135 Mio. aufgestockt.



SHOP APOTHEKE
EUROPE

04

ANHANG.

SEGMENT-ERGEBNISRECHNUNG.

1. 1. 2019 – 31. 3. 2019	DACH	International	Consolidated
	EUR 1.000	EUR 1.000	EUR 1.000
Umsatz	155.011	19.635	174.646
Herstellungskosten	- 127.050	- 14.979	- 142.029
Bruttoergebnis	27.960	4.657	32.617
in % des Umsatzes	18,0 %	23,7 %	18,7 %
Sonstige Erträge	1	0	1
Vertriebskosten (S&D)	- 29.620	- 6.883	- 36.503
Segment EBITDA	- 1.659	- 2.226	- 3.885
Allg. Verwaltungskosten (AE)			- 5.906
EBITDA			- 9.791
Abschreibungen			- 3.524
EBIT			- 13.315
Finanzergebnis und Steuern			- 1.406
Konzernergebnis			- 14.721

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KONZERN.

	1.1.2019 – 31. 3. 2019	1.1.2018 – 31. 3. 2018
	EUR 1.000	EUR 1.000
Umsatz	174.646	130.667
Herstellungskosten	- 142.029	- 107.652
Bruttoergebnis	32.617	23.015
Sonstige Erträge	1	29
Vertriebskosten (S&D)	- 39.498	- 27.001
Allg. Verwaltungsaufwand	- 6.435	- 4.101
Operatives Ergebnis	- 13.315	- 8.057
Zins u. ä. Erträge	48	24
Zins u. ä. Aufwendungen	- 1.496	- 477
Finanzergebnis	- 1.448	- 452
Ergebnis vor Steuern	- 14.763	- 8.510
Steuern	42	403
Konzernergebnis	- 14.721	- 8.107
Davon den Eigentümern der Gesellschaft zuzurechnen:	- 14.721	- 8.107

KONZERNBILANZ.

Aktiva	31. 3. 2019	31. 12. 2018
	EUR 1.000	EUR 1.000
Anlagevermögen		
Sachanlagen	11.164	11.924
Immaterielle Vermögensgegenstände	200.841	199.892
Aktive latente Steuern	1.002	973
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	1.002	1.002
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	400	400
Anlagen in Eigenkapitalinstrumenten	10	10
	214.419	214.201
Umlaufvermögen		
Vorräte	48.764	43.349
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.192	34.596
Sonstige Finanzanlagen	34.683	34.422
Liquide Mittel	15.893	24.338
	139.532	136.705
Aktiva gesamt	353.952	350.906

Passiva	31. 3. 2019	31. 12. 2018
	EUR 1.000	EUR 1.000
Eigenkapital und Rücklagen		
Eigenkapital	292.045	292.045
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	- 92.097	- 78.069
	199.947	213.976
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	72.768	72.411
Rückstellungen	7.153	4.930
Passive latente Steuern	10.804	10.841
	90.726	88.182
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	39.124	28.436
Finanzverbindlichkeiten	14.765	16.293
Steuerverbindlichkeiten	6.868	1.846
Pensionsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	2.522	2.173
	63.279	48.748
Passiva gesamt	353.952	350.906

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG.

	1. 1. 2019 – 31. 3. 2019	1. 1. 2018 – 31. 3. 2018
	EUR 1.000	EUR 1.000
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Betriebsergebnis	- 13.315	- 8.057
Berichtigungen für:		
- Abschreibungen auf Sachanlagen, Steuern und Rückstellungen	5.723	3.087
- Ausgabe von Aktienoptionen	692	
Betriebsergebnis bereinigt um Abschreibungen, Steuern und Rückstellungen	- 6.900	- 4.970
Veränderungen im Working Capital		
- (Zu-)/Abnahme des Forderungsbestands und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	- 5.597	- 995
- (Zu-)/Abnahme des Lagerbestands	- 5.415	5.628
- Zu-/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	15.584	9.631
Veränderungen im Working Capital	4.572	14.265
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 2.328	9.295
Erhaltene Zinsen	48	24
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsleasing	0	
Mittelzuflüsse (Mittelabflüsse)/aus laufender Geschäftstätigkeit	- 2.280	9.319
Cash flow aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	- 196	- 841
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	- 3.517	- 1.933
Investitionen in sonstige Finanzanlagen	- 261	2.584
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	
Mittelzuflüsse (Mittelabflüsse) aus der Investitionstätigkeit	- 3.974	- 189
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit		
Zinsaufwand	- 1.449	- 420
Kapitalerhöhung	0	0
Emissionskosten für Aktien	0	0
Erfolgsabhängige Kaufpreisnachzahlung Farmaline	- 1.100	- 1.100
Anteile an Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	0
Beteiligungsgesellschaften	0	0
Anlage in Eigenkapitalinstrumente	0	0
Wandelanleihe	1.059	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	- 702	- 533
Mittelzuflüsse (Mittelabflüsse) aus der Finanzierungstätigkeit	- 2.192	- 2.052
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 8.445	7.077
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahrs	24.338	10.920
Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode	15.893	17.996

KONTAKT/FINANZKALENDER.

Investor Relations.

Dr. Ulrich Wandel

Telefon: +31 77 850 6117

E-Mail: ulrich.wandel@shop-apotheke.com

Finanzkalender 2019.

9. Mai 2019

Citibank Internet and eCommerce Day, London

21. Mai 2019

Berenberg Conference USA 2019, Tarrytown, NY

14. August 2019

Veröffentlichung der Ergebnisse für das erste Halbjahr 2019

September 2019

Goldman Sachs & Berenberg Munich Conference 2019

14. November 2019

Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2019